

GL13-4-17 2017 - 2018	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Rotklee (A)	Wertprüfung in Kombination LSV (einjährig) Rotklee RKL
--	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Rotklee-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 22 (incl. 13 Stämme)	Christgrün	Vogtlandkreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm
Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2017	2018
	Trockenmasse	Rohprotein
s % Restfehler	7,7	7,1

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2018		RP-Gesamtertrag 2018	
	1. Nutzungsjahr		1. Nutzungsjahr	
	3 Schnitte		3 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Milvus (VRS)	74,2	96	14,9	93
Elanus (VRS)	76,4	99	15,5	97
Harmonie (VGL)	82,4	106	17,7	110
Fregata (VGL)	76,0	98	14,8	92
Nemaro	78,3	101	16,1	100
Monsun	73,6	95	16,1	100
Semperina	78,4	101	15,5	96
Loreley	79,4	102	16,9	105
Saphir	81,8	106	17,5	109
Mittelwert gesamt	77,8	100	16,1	100
Mittelwert VRS	75,3		15,2	
GD 5% (zwischen den Sorten)	8,8	11,3	1,7	10,4

* ohne die 13 Stämme VRS: Verrechnungssorte, VGL; Vergleichssorte

Es liegen keine Signifikanzen zwischen den Sorten im [Trockenmasseertrag](#) vor. Beim [Rohproteintrag](#) zeigt die Sorte HARMONIE das signifikant beste Ergebnis und die Sorten FREGATA und MILVUS die signifikant schlechtesten Ergebnisse. Im der Summe des 1. und 2. [Schnittes](#) ergaben sich ebenfalls keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten beim TM-Ertrag. Jedoch erzielten die Sorten HARMONIE und SAPHIR den signifikanten höchsten RP-Ertrag und die Sorte FREGATA den signifikant niedrigsten RP-Ertrag. Der 4. und 5. [Schnitt](#) erfolgten aufgrund der Trockenheit als Schröpfschnitt.

Der Versuch entwickelte sich normal und ließ keine Besonderheiten erkennen.

Das Jahr 2018 war ein sehr warmes und extrem trockenes Jahr. Es gab 383 mm [Niederschlag](#). Das sind ca. 64 % des 10 jährigen Mittels von 2008 bis 2017 (596 mm). In der Vegetationsperiode fielen 172 mm Niederschlag bei durchschnittlich 17,5 °C.

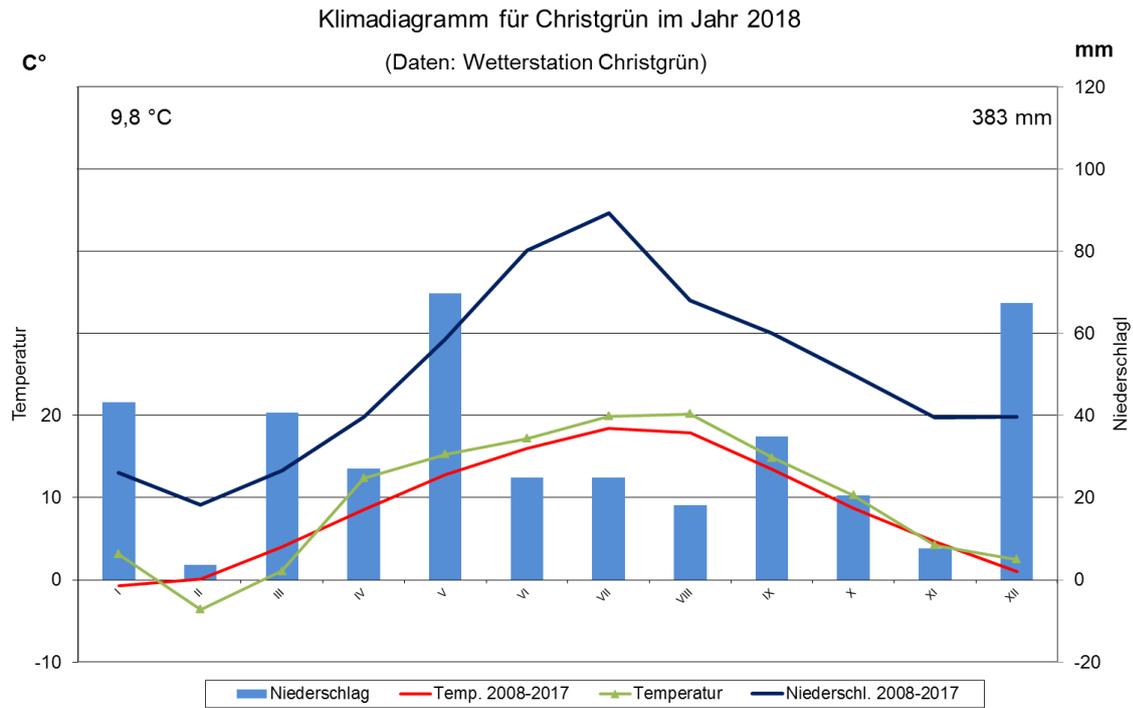
6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden.

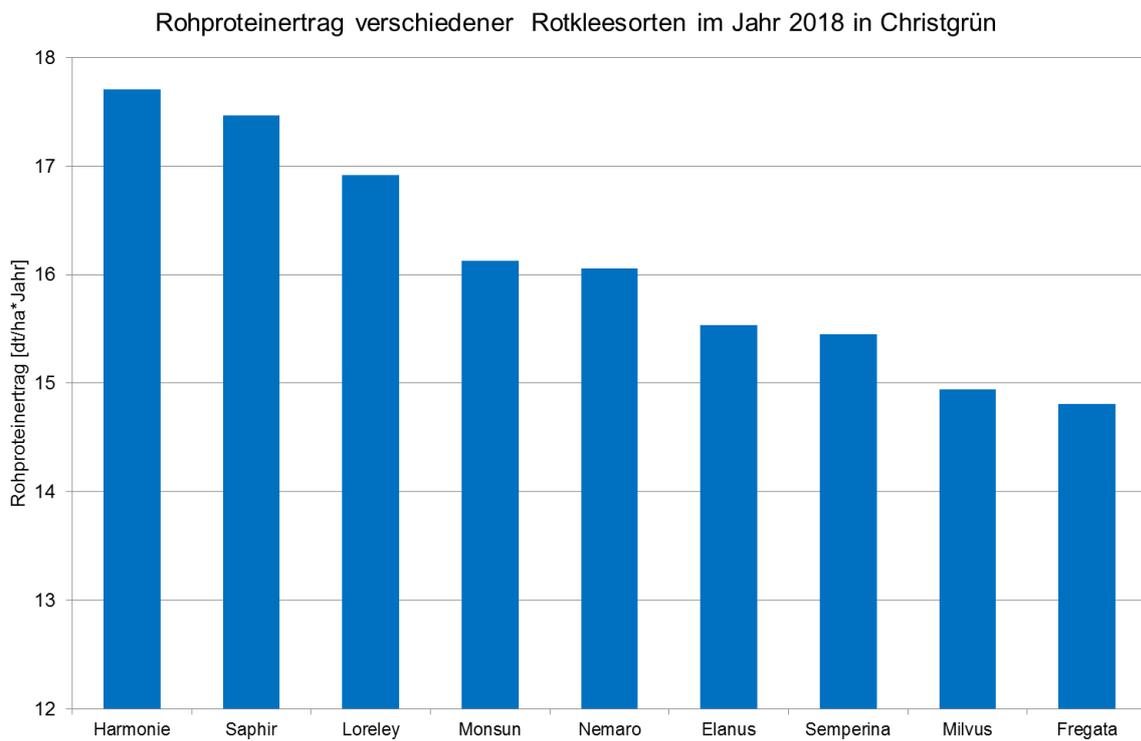
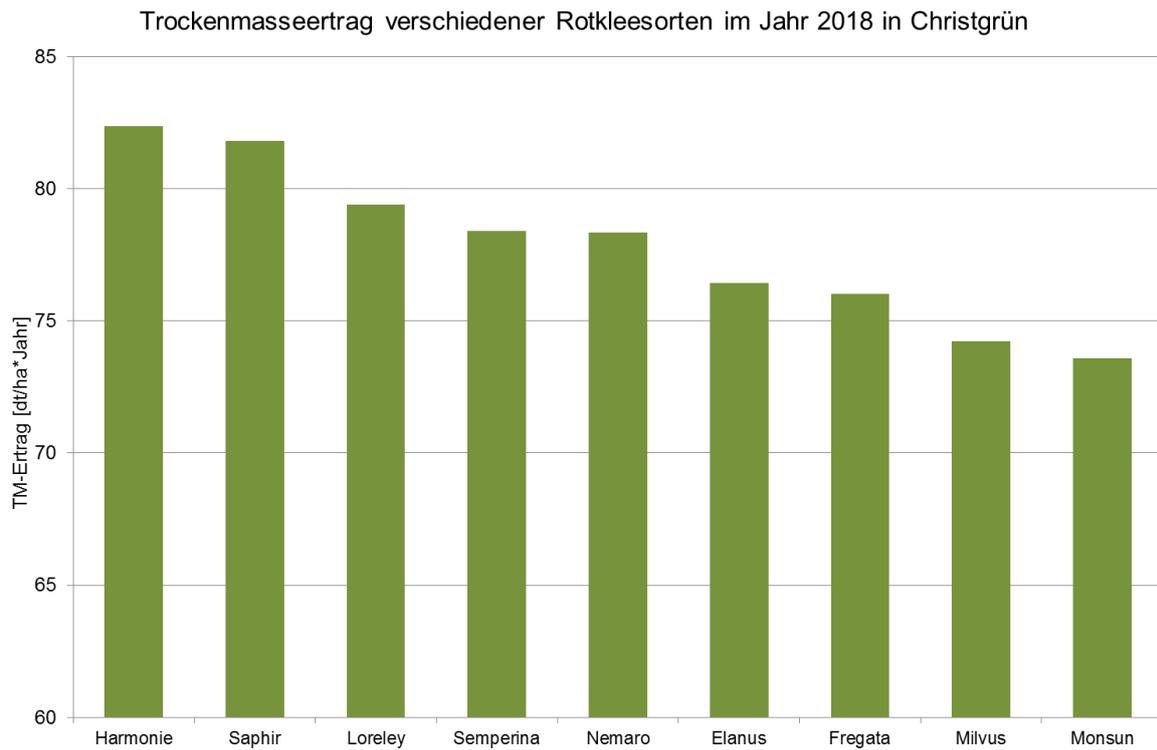
Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Ackerfutter](#).

Wetter



Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2018
--	--	--

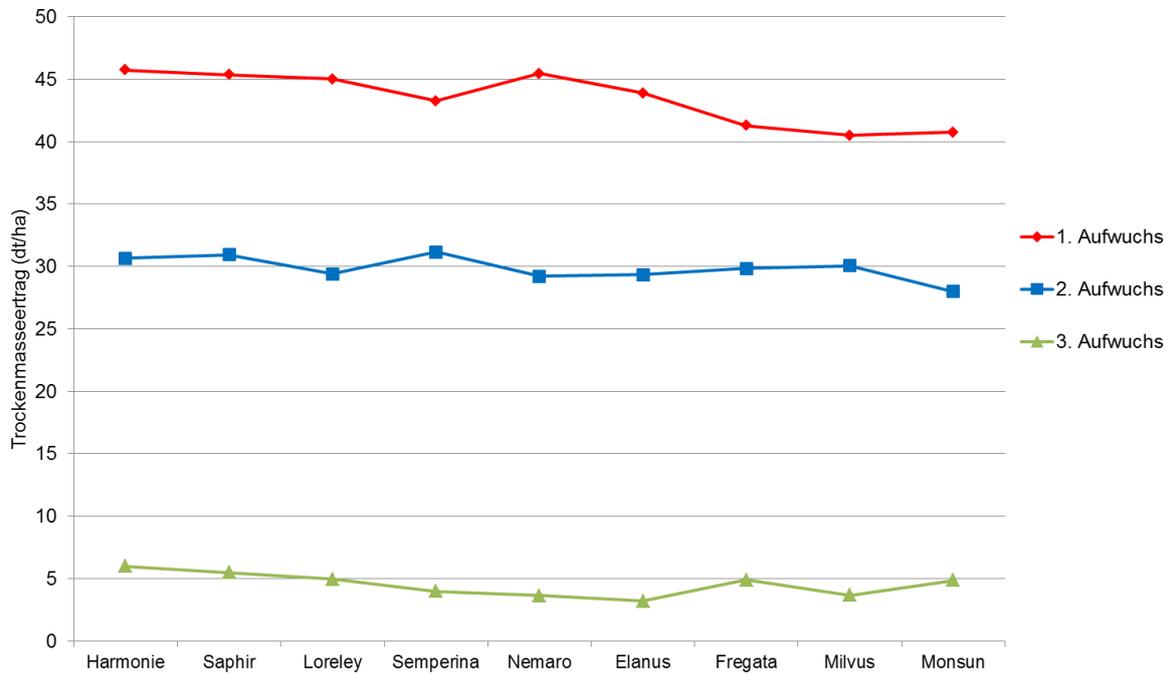
Trockenmasse- und Rohproteintrag



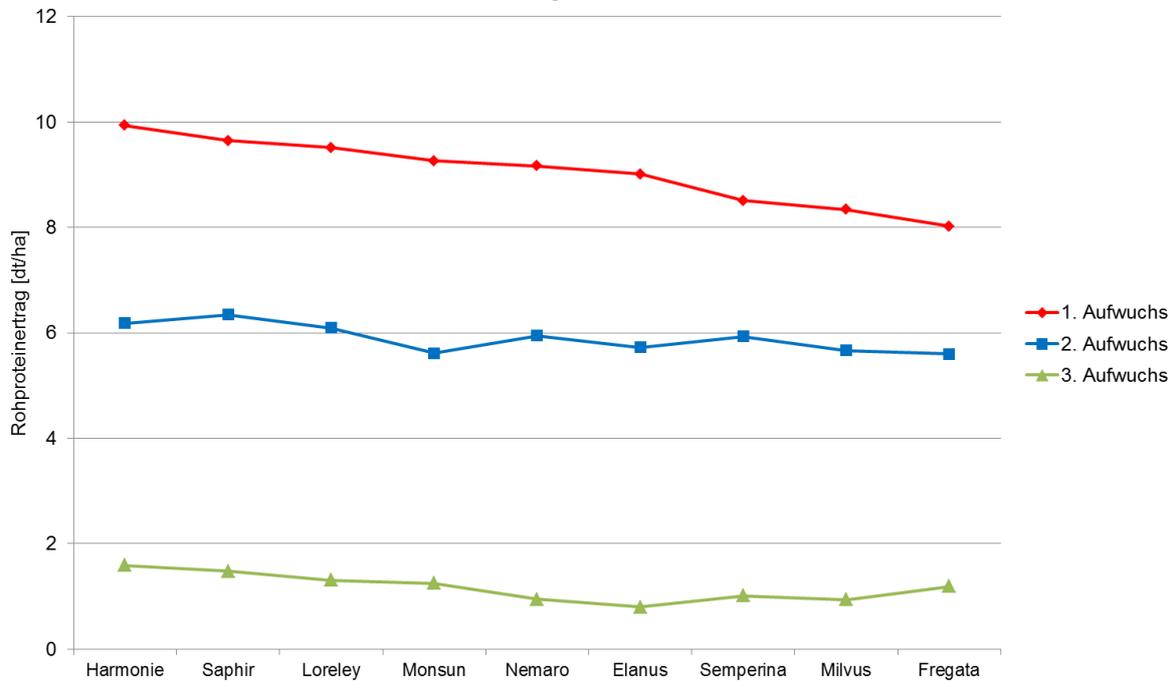
[zurück](#)

Aufwüchse

Trockenmasseertrag der Schnitte verschiedener Rotkleearten im Jahr 2018 in Christgrün



Rohproteintrag der Schnitte verschiedener Rotkleearten im Jahr 2018 in Christgrün



[zurück](#)